

Artikel aus der Wormser Zeitung vom 28.02.2007

Das Präventionsprojekt zum gesunden Essen und Bewegung des Landkreises Alzey-Worms

Die Entwicklung des Ernährungs- und Bewegungsprojektes wurde 2003 von der Regionalen Gesundheitskonferenz in Zusammenarbeit mit dem Adipositas-Netzwerk Rheinland-Pfalz e.V. angestoßen, nachdem erkannt wurde, dass Übergewicht in der Bevölkerung und insbesondere im Kindesalter ein für die Volksgesundheit ernst zu nehmendes Problem darstellt.

Am Schulprojekt sind die Seebach-Grundschule, das Dienstleistungszentrum Rheinland-Pfalz, die Ernährungsberaterinnen der AOK Die Gesundheitskasse der Dienststelle Worms, der Kinder- und Jugendärztliche Dienst des Gesundheitsamtes und als Projektleitung die Geschäftsführung der Regionalen Gesundheitskonferenz, beteiligt.

Die Grundlage des Konzeptes bilden ein Ernährungs- und ein Bewegungs-Modul, die auf die gesamte Grundschulzeit konzipiert sind.

Das Ernährungsmodul ist eine Ernährungsschulung mit 4 Doppelstunden pro Schuljahr. Es werden den Kindern kindgerecht theoretisch und praktisch die Grundlagen der Nahrung und der Nahrungszubereitung vermittelt.

Das Bewegungsmodul muss leider noch einmal neu überarbeitet werden, das ist das Ergebnis der wissenschaftlichen Begleitung des Zentrums der empirischen pädagogischen Forschung der Universität Landau. Es wird eine Grundschule gesucht, die Lust hat, gemeinsam mit einem Expertenteam an der Entwicklung eines Konzeptes zu mehr Bewegung mitzuarbeiten.

Die Seebach-Grundschule hat das Projekt nach 4jähriger Erprobung in den 1.Klassen zum Schuljahr 2006/2007, vorerst nur als Ernährungsmodul, in ihren Schulalltag regulär aufgenommen. Die Finanzierung ist für die nächsten 4 Jahre gesichert.

Das Modellprojekt sieht eine externe Beschulung in Form einer freiberuflich arbeitenden Ernährungsberaterin vor, die formal über den Förderverein der Schule finanziert wird. Die Kosten betragen pro Kind 10 € pro Schuljahr. Sollten die Eltern diesen Betrag nicht zahlen können und gibt es für die Schule keine andere Finanzierungsoption z.B. über ein Sponsoring, so ist auch eine Beschulung durch die Lehrer möglich. Das Unterrichts-Konzept liegt detailliert für jede einzelne Unterrichtsstunde vor und wird gerade graphisch gestylt.

Wormser Zeitung vom 28.02.2007 - Osthofen
Von Sascha Diehl